



# **Lehrleistungsschlüssel der Medizinischen Fakultät der Universität Basel**

in Kraft gesetzt per 1. April 2020  
gemäss Beschluss der Fakultätsversammlung vom 20. April 2020

## Über diesen Lehrleistungsschlüssel anrechenbare Lehre in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Medizinischen Fakultät der Universität Basel

An der Medizinischen Fakultät der Universität Basel wird aktuell Lehre geleistet in der Humanmedizin, der Zahnmedizin, der Pflegewissenschaft, dem Departement of Biomedical Engineering sowie dem Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit. Dabei wird unterschieden zwischen dem als "Lehre" bezeichneten Unterricht in den Grundstudiengängen - den Bachelor- und Masterstudiengängen - sowie dem Unterricht im Bereich "Karriere", wozu die Nachwuchsförderung (inkl. Doktorandinnen-/Doktoranden- sowie PhD-Betreuung) sowie die Fort- und Weiterbildung (inkl. Advanced Studies MAS/CAS/DAS) gehört. Dieser Lehrleistungsschlüssel bezieht sich ausschliesslich auf die in den Grundstudiengängen geleistete Lehre (siehe "Bitte beachten Sie", Punkt 1 und 2).

Um die Lehraufgaben und den hier geleisteten Lehraufwand möglichst wirklichkeitsnah und vergleichbar auflisten zu können, gibt die Fakultät den Dozierenden diesen Lehrleistungsschlüssel zur Hand. Er dient dazu, unsere umfangreichen, vielfältigen Aktivitäten im Bereich der Lehre auch jenseits von Vorlesungen gegen aussen gut und nachvollziehbar darzustellen. Er soll ferner Unterstützung bieten bei der Erstellung der Lehrübersichten im Rahmen des Anerkennungsverfahrens für Titularprofessuren. Der Schlüssel soll in seiner umfangreichen Darstellung der Lehroptionen beim Einstieg in die Lehre die zahlreichen Möglichkeiten des Lehrengagements aufzeigen. Er ist nicht als Kontrollinstrument für einzelne Dozierende gedacht.

Da die von der Universität genutzten Semesterwochenstunden (SWS) den Gegebenheiten der Lehre einiger Studiengänge der Medizinischen Fakultät nur ungenügend gerecht werden, erfolgt die Anrechnung der Lehrleistung gemäss Schlüssel in "Lehraufwandsstunden" (LAS). Diese errechnen sich mittels eines Faktors, der dem durchschnittlichen Gesamtaufwand der jeweiligen Leistung entspricht. Zudem werden mit dem Schlüssel auch Leistungen für die Lehre aus den Bereichen Prüfungen sowie Planung und Entwicklung separat erfassbar, die in den SWS enthalten sind.

Für die Bereiche Weiter- und Fortbildung gibt es getrennte, aber in ähnlicher Struktur aufgebaute Schlüssel. Auch die in diesen Bereichen erbrachte Leistung wird für den Erwerb und Erhalt von Titeln voll anerkannt.

### Lehre an anderen Fakultäten der Universität Basel und an anderen Universitäten/Hochschulen im In- und Ausland

Lehre an einer anderen Universität/Hochschule im In- oder Ausland kann gesondert in Form von Stunden geleistete Lehre aufgelistet und für den Erwerb und Erhalt von Titeln angerechnet werden. Zur vertraglichen Erfüllung des zugeteilten Lehrauftrags können lediglich die an der Universität Basel erbrachten Lehrleistungen angerechnet werden.

#### Bitte beachten Sie:

- 1) Über diesen Lehrleistungsschlüssel werden nur Leistungen in LAS angerechnet, die zu den offiziellen Curricula des Grundstudiums, also des Bachelor- und Masterstudiums des jeweiligen Studienganges der Medizinischen Fakultät gehören.
- 2) Unterricht in der spitalinternen oder universitären Weiter- und Fortbildung (inkl. Doktoranden- und PhD-Betreuung, Lehre im Bereich Advanced Studies (MAS, CAS, DAS)) gehört zur "Nachwuchsförderung" bzw. "Fort- und Weiterbildung" im Bereich "Karriere" und ist daher nicht über diesen Lehrleistungsschlüssel anrechen- und in LAS umrechenbar. Er kann entsprechend separat unter der Kategorie "Karriere" gelistet werden und wird dort anerkannt.
- 3) Es gilt der Grundsatz "**entweder finanzielle** Vergütung einer Leistung **oder** Anrechnung in **LAS**". An der Universität Basel Habilitierte (PD, Prof.) erbringen ihre Lehrleistung im Rahmen ihres akademischen Titels und erhalten keine finanzielle Vergütung. Lassen sie sich durch qualifizierte Mitarbeitende vertreten, gilt dies gleichermassen. In diesem Fall wird zudem eine fachliche Supervision der Vertretung vorausgesetzt.

#### Erfassung der Lehrleistungen:

- 4) Lehrleistungen aus den Bereichen 1.1 Plenarveranstaltungen sowie 1.2 Gruppenunterricht, die zu fixen Terminen und Zeiten stattfinden, werden vom Studiendekanat/der Studiengangsleitung/dem Sekretariat Studiengang mittels des Stundenplans erfasst, falls ein der Lehrveranstaltung zuordenbarer Name vorliegt. Ebenso werden für das *Humanmedizin*-Studium (Co-)Leitungsfunktionen aus den Bereichen 3.1 Themenblock, 3.2 Vorbereitung Wahlstudienjahr und 3.3 Longitudinale Studienanteile wie BK/EK (inkl. Verantwortliche Arzt-Patienten-Unterricht) durch das Studiendekanat Humanmedizin erfasst.

Nachmeldungen oder Korrekturen von Dozierendennamen aus den Bereichen 1.1 Plenarveranstaltungen und 1.2 Gruppenunterricht durch Themenblockleitungen, BK/EK-Leitungen, Verantwortliche für die Organisation von Lehrveranstaltungsreihen, Einzeltutoriat, Workshadowing (3.1 bis 3.5 des Lehrleistungsschlüssels) werden während des jeweiligen Semesters entgegengenommen und in den Stundenplan eingepflegt. Dies gilt auch für den Ersatz von Platzhalter-Namen z.B. beim Arzt-Patienten Unterricht.

*Humanmedizin:* Es gibt weiterhin verschiedene Lehrveranstaltungen, die aufgrund ihrer zeitlichen Flexibilität nicht im Stundenplan abgebildet werden (z.B. WIKO.flex) oder lediglich als Zeitfenster erscheinen (z.B. Projekte), sodass der Stundenplan kein vollständiges Abbild der tatsächlich stattfindenden Lehre darstellt.

- 5) Um eine möglichst vollständige Auflistung der geleisteten Arbeit im Bereich der Lehre zu gewährleisten und um den Korrektur- und Meldeaufwand für alle Beteiligten möglichst gering zu halten, sollen die in den anderen Bereichen des Lehrleistungsschlüssels erbrachten Lehrleistungen durch die Dozierenden selbständig erfasst werden. Bitte nutzen Sie dazu das Lehrleistungserfassungssystem der Fakultät ([medme.unibas.ch](http://medme.unibas.ch)).
- 6) 1 LAS entspricht 1 Stunde Zeitaufwand. Definition "Stunde" siehe die drei Leistungsbereiche "Lehrveranstaltungen", "Prüfungen" sowie "Planungs- und Entwicklungsaufgaben".

### **Grundlagen der LAS-Berechnung in Bezug zu Semesterwochenstunden und Lehrverpflichtung in LAS**

Für Privatdozentinnen und Privatdozenten beträgt die Lehrverpflichtung an der Medizinischen Fakultät 2 SWS, für Titularprofessuren 2 bis 4 SWS, für klinische Professuren 4 bis 8 SWS und für strukturelle Professuren der Grundlagenfächer 8 SWS. In den SWS sind dabei sowohl die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, die Durchführung sowie die Erbringung von Prüfungsleistungen inbegriffen. Für Teilzeitkräfte gibt es eine entsprechende Reduktion der Lehrverpflichtung proportional zur gesamten Tätigkeit (z.B. bei 50%-Anstellung 1 SWS für Privatdozentinnen und Privatdozenten anstelle von 2 SWS), wenn nicht anders im Arbeitsvertrag festgehalten. Dabei gilt eine untere Grenze von 50% Tätigkeit; tiefere Teilzeittätigkeiten werden wie eine 50%ige Anstellung bewertet.

Da diese Berechnung den Gegebenheiten der Medizinischen Fakultät im Grundstudium nur ungenügend gerecht wird, hat sie für die Verrechnung des dortigen Lehraufwandes die Lehraufwandsstunden (LAS) eingeführt. Sie berücksichtigen den mit den gestandenen Unterrichtsstunden verbundenen Aufwand wie Vorbereitungszeit, Nachbereitungszeit, Prüfungsleistungen etc. So wird beispielsweise zu einer Stunde Vorlesungszeit eine Stunde Vor- sowie eine Stunde Nachbereitungszeit dazugerechnet. Dies ergibt ein Total von drei Stunden, was drei LAS entspricht. Gleichzeitig wurde von der Medizinischen Fakultät die Lehrverpflichtung ihrer habilitierten Mitglieder auf Basis einer Jahresarbeitszeit von 42 Kalenderwochen operationalisiert. PDs sowie Titularprofessuren kommen damit gemäss ihrer Lehrverpflichtung auf ein Soll von 84 Stunden bzw. LAS (2 SWS x 42 Wochen), klinische Professuren auf 168 bis 336 Stunden bzw. LAS (4 SWS x 42 Wochen, bzw. 8 SWS x 42 Wochen) und strukturelle Professuren der Grundlagenfächer auf 336 Stunden bzw. LAS (8 SWS x 42 Wochen). Spezifische Abweichungen gemäss Anstellung/Stellenbeschreibung sind immer möglich. Kann die Lehrverpflichtung nicht im Rahmen der Grundstudiengänge erbracht werden, können auf Antrag andere akademische Leistungen angerechnet werden.

Bei Unklarheiten zu den Ausführungen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Medizinischen Fakultät.

## Bereich "Lehrveranstaltungen"

Definition: "Std." = 45 Minuten oder 60 Minuten, je nach Lehrveranstaltung; Aufrundung ab xx:05

Nr.	Lehrveranstaltungstypen	Beschreibung	Anrechnung
1.1	Plenarveranstaltungen 1.1.1 Vorlesung 1.1.2 Infostunde	inkl. Vor- und Nachbereitung	1.1.1: 4 LAS/Std. 1.1.2: 1 LAS/Std.
1.2	Gruppenunterricht wie Kurs (auch Präparierkurs), Seminar, Praktikum, Arzt-Patienten-Unterricht, Skills Lab-Unterricht, Klinischer Fall, TSCR, PBL, Tutoriat, (sportpraktische) Übungen, Schnittstellenfach DSBG, Livestream (z.B. via Zoom), Gruppenchat (z.B. via teams) ...	(Klein-)Gruppenunterricht; inkl. Abnahme der studentischen Leistungen, Erteilung eines allfälligen Testats falls kein separater Testattermin, Supervision und Leitung von Gruppenarbeit, formative Rückmeldung an Studierende, allfällige Patientenrekrutierung	2 LAS/Std.
1.3	<i>Humanmedizin, Zahnmedizin:</i> Projekte 1.3.1 Wahlpflichtprojekt 60 1.3.2 Wahlpflichtprojekt 35	Betreuung einer Projektgruppe inkl. Feedback und allfällige Leistungsbewertung (z.B. Portfolio), inkl. Konzeptionierung; bei Beteiligung mehrerer Personen gleichmässige Aufteilung der Anrechnung auf die Gesamtzahl der Personen (aufrunden, falls keine ganze Zahl), davon abweichende, unter den Projektbetreuenden vereinbarte Aufteilung der LAS-Pauschale ist möglich  1.3.1 Aufwand: 60 Stunden Bsp.: LaP (Lernen am Projekt) 1.3.2 Aufwand: 35 Stunden Bsp. Projekte des 2. und 3. Bachelor-Studienjahres Humanmedizin	1.3.1: pauschal 60 LAS/Projekt 1.3.2: pauschal 35 LAS/Projekt
1.4	Einzeltutoriat	1:1-Lehre am Patienten in der (Hausarzt-) Praxis/Klinik, formative Rückmeldung an Studierende	<i>Humanmedizin:</i> 1 LAS/Std. + 1 LAS/Termin für Vorbereitung  <i>Zahnmedizin:</i> 2 LAS/Halbtage  <i>Pflegewissenschaft:</i> Anrechnung nach vorheriger Absprache mit Sekretariat des Studiengangs
1.5	sonstige Lehrveranstaltung		Anrechnung nur nach vorheriger Absprache mit Studiendekanat/Studiengangsleitung/Sekretariat des Studiengangs

Tätigkeiten im Wahlstudienjahr (WSJ): siehe Punkt 3.7

## Bereich "Prüfungen"

Definition: "Std." = 60 Minuten; Aufrundung ab xx:05

Nr.	Prüfungsleistung	Beschreibung	Anrechnung
2.1	Erstellen oder Review von MC-Fragen (z.B. fakultär, eidgenössische Schlussprüfung,...)	Erstellen oder Review einer MC-Frage	1 LAS/Frage
2.2	OSCE-Fälle 2.2.1 Erstellen eines OSCE-Falles (fakultär, eidgenössische Schlussprüfung) 2.2.2 Review eines OSCE-Falles (fakultär, eidgenössische Schlussprüfung)	2.2.1 Erstellen eines OSCE-Falles inkl. Bewertungsskala für Fakultät oder eidgenössische Schlussprüfung 2.2.2 Review eines OSCE-Falles	2.2.1: 4 LAS/Fall 2.2.2: 2 LAS/Fall
2.3	Erstellen oder Review von Fragen für schriftliche oder mündliche Prüfungen, ohne 2.1 und 2.2	in Absprache mit Studiendekanat/ Studiengangsleitung/Sekretariat Studiengang/Fachverantwortliche DSBG  <i>Zahnmedizin:</i> auch: Klinisches Prüfungstest	1 LAS/Std.
2.4	Examinator/Examinatorin, Beisitz, Protokollführung, z.B. bei: OSCE fakultär, OSCE eidgenössische Schlussprüfung, schriftliche Prüfung, mündliche Prüfung, Testatheft (inkl. ABA), ...; Korrektur und Bewertung schriftliche Leistung oder Prüfung wie z.B. Portfolios, reflective writing,...	<i>Humanmedizin:</i> Testatheft (inkl. ABA): Abnehmen eines Testats inkl. allenfalls formative Rückmeldung an Studierende; separate Anrechnung nur, sofern eigener Testat-Termin und nicht im Rahmen eines z.B. Kurses	1 LAS/Std.
2.5	<i>Humanmedizin, Zahnmedizin:</i> Reserve-Examinator/Reserve-Examinatorin OSCE		pauschal 1 LAS pro Prüfungstag
2.6	Masterarbeit Leitung/Betreuung	Leitung/Betreuung des/der Studenten/in von der Themenfindung bis zum Abschluss der Masterarbeit; bei Aufteilung der Leitung und der Betreuung werden die LAS gleichmässig durch die beteiligte Anzahl Personen geteilt (aufrunden, falls keine ganze Zahl); davon abweichende, unter den Masterarbeits-Betreuenden vereinbarte Aufteilung der LAS-Pauschale ist möglich	<i>Humanmedizin, Pflegewissenschaft, Zahnmedizin, Biomedical Engineering:</i> pauschal 60 LAS  <i>DSBG:</i> nach Absprache mit der Prüfungsleitung
2.7	Bachelorarbeit Betreuung	Betreuung des/der Studenten/in von der Themenfindung bis zum Abschluss der Bachelorarbeit; bei Aufteilung der Leitung und der Betreuung werden die LAS gleichmässig durch die beteiligte Anzahl Personen geteilt (aufrunden, falls keine ganze Zahl); davon abweichende vereinbarte Aufteilung der LAS ist möglich	<i>DSBG:</i> nach Absprache mit der Prüfungsleitung
2.8	sonstige Prüfungsaufgaben		Anrechnung nur nach vorheriger Absprache mit Studiendekanat/Studiengangsleitung/Sekretariat des Studiengangs

## Bereich "Planungs- und Entwicklungsaufgaben"

Definition: "Std." = 60 Minuten; Aufrundung ab xx:05

Nr.	Planungs- und Entwicklungsaufgaben	Beschreibung	Anrechnung
3.1	Humanmedizin: Themenblock (TB) 3.1.1 Leitung 3.1.2 Co-Leitung	gemäss Pflichtenheft  3.1.1: nur 1 Leitung möglich 3.1.2: Aufteilung der Co-Leitung  <i>Wird in der Humanmedizin über den Stundenplan erfasst!</i>	3.1.1: 10 LAS/TB-Woche 3.1.2: 4 LAS/TB-Woche  Falls mehr als 1 Co-Leitung: Anrechnung pro Person nach der Formel: (Dauer [Wochen] x 10 LAS + Dauer [Wochen] x 4 LAS) : (Summe Anzahl Personen)  Rechenbsp.: TB von 3 Wochen Dauer, 1 Person TB-Leitung, 2 Personen TB-Co-Leitung: (3 Wochen x 10 LAS + 3 Wochen x 4 LAS) : 3 Personen = 14 LAS/Person (aufrunden, falls keine ganze Zahl)
3.2	Humanmedizin: Vorbereitung zum Wahlstudienjahr (WSJ) 3.2.1 Leitung 3.2.2 Co-Leitung	äquivalent zu Pflichtenheft Themenblock-leitung  3.2.1: nur 1 Leitung möglich 3.2.2: Aufteilung der Co-Leitung  Dauern zur Berechnung der LAS: Notfallwoche: 1 Woche Wissenschaftsmonat (WIMO): 3 Wochen Toolbox: 1 Woche  <i>Wird in der Humanmedizin über den Stundenplan erfasst!</i>	3.2.1: 10 LAS/Woche Vorbereitung zum WSJ 3.2.2: 4 LAS/Woche Vorbereitung zum WSJ  Falls mehr als 1 Co-Leitung: Anrechnung pro Person nach der Formel: (Dauer [Wochen] x 10 LAS + Dauer [Wochen] x 4 LAS) : (Summe Anzahl Personen)  Rechenbsp.: WIMO 3 Wochen Dauer, 1 Person Leitung, 2 Personen Co-Leitung: (3 Wochen x 10 LAS + 3 Wochen x 4 LAS) : 3 Personen = 14 LAS/Person (aufrunden, falls keine ganze Zahl)
3.3	Humanmedizin: Longitudinale Studienanteile wie BK/EK (z.B. Arzt-Patienten-Unterricht) 3.3.1 Leitung 3.3.2 Co-Leitung	Sitzungen, Planung, Stundenplanerstellung, Abgleichen der Lehrveranstaltungen mit der Themenblock(Co-)leitung, Dozierende anfragen, Mitarbeit Prüfungen; Anrechnung longitudinal über alle Studienjahre hinweg  <i>Wird in der Humanmedizin über den Stundenplan erfasst!</i>	3.3.1: pauschal 20 LAS/Semester 3.3.2: pauschal 8 LAS/ Semester  Falls mehr als 1 Co-Leitung: Anrechnung pro Person nach der Formel: (20 LAS + 8 LAS) : (Summe Anzahl Personen)  Rechenbsp. für ein Semester: 1 Person Leitung, 2 Personen Co-Leitung: 20 LAS + 8 LAS : 3 Personen = 10 LAS/Person (aufrunden, falls keine ganze Zahl)

3.4	<i>Humanmedizin</i> : Einzeltutoriat-Organisation <i>Pflegewissenschaft</i> : Organisation Work-shadowing 3.4.1 Leitung 3.4.2 Co-Leitung	Organisation und Betreuung, Rekrutierung von Praxen etc.	3.4.1: 20 LAS/Semester 3.4.2: 10 LAS/Semester
3.5	<i>Pflegewissenschaft, Zahnmedizin, DSBG, Biomedical Engineering</i> : Planung, Organisation Lehrveranstaltungsreihe (Kurse, Praktika, Vorlesungsreihe etc.)	<i>Pflegewissenschaft</i> : Planung, Stundenplanerstellung, Anfrage Dozierende <i>Zahnmedizin</i> : auch für LaP, Major, Poli-Dienst, Rx-Kurse	<i>Pflegewissenschaft</i> : 4 LAS/Lehrveranstaltungsreihe oder nach Rücksprache mit Sekretariat Studiengang <i>Biomedical Engineering</i> : 4 LAS/Lehrveranstaltungsreihe <i>Zahnmedizin, DSBG</i> : 4 LAS/Semester
3.6	<i>Zahnmedizin</i> : Kursleitung, Kursorganisation	Planung, Organisation, Stundenplanerstellung, Pflichtenheft	26 LAS/Semester
3.7	Wahlstudienjahr 3.7.1 Hauptverantwortung und Koordination der Betreuung der Wahlstudienjahrstudierenden 3.7.2 unmittelbare Betreuung vor Ort	Einführung, Begleitung, Anleitung, Aufsicht, formative Rückmeldung an Studierende (z.B. Durchführung von ABAs, EPAs) an den mit der Universität Basel in Vertrag stehenden Kliniken, Institutionen und Arztpraxen bzw. für Studierende der Universität Basel	3.7.1: 4 LAS/Monat und Student/in 3.7.2: 1 LAS pro Woche, unabhängig von der Anzahl Studierender
3.8	<i>Zahnmedizin</i> : Semesterzwischen- und endbesprechung	mit allen Studierenden einzeln	1 LAS/Std. + 3 LAS/Semester für Vor- und/oder Nachbereitung
3.9	Planungsgruppenmitgliedschaft	unter Leitung der Themenblock(Co-)Leitung oder der (Co-)Leitung Longitudinale Studienanteile oder des Studiendekanats/der Studiengangsleitung/des Sekretariats des Studiengangs aktive Mitarbeit bei der Ausarbeitung und Weiterentwicklung des Curriculums	4 LAS pro TB, BK/EK (z.B. AP-Unterricht), Projekt, etc. und pro Person
3.10	Fallautor/Fallautorin für Lehrmaterialien (wie z.B. für TSCR, Klinischer Fall, PBL,...)	Erstellen eines neuen Falles inkl. seiner allenfalls nötigen Überarbeitung oder Review eines neuen Falls	1 LAS/Std.
3.11	Trainings 3.11.1 von Simulationspatienten (SP) für OSCE fakultär 3.11.2 von Simulationspatienten (SP) für OSCE eidgenössische Schlussprüfung 3.11.3 von Simulationspatienten (SP) für Lehrveranstaltungen 3.11.4 Train the Trainer	3.11.1, 3.11.2, 3.11.3: Supervision des Trainings von SP z.B. für Lehrveranstaltungen oder OSCE-Posten 3.11.4: Einführung von ärztlichen, nicht ärztlichen und studentischen Lehrenden	1 LAS/Std. 3.11.1: +1 LAS Vorbereitung 3.11.3: + 1 LAS Vorbereitung 3.11.4: Anrechnung Vorbereitung nur nach vorheriger Absprache mit Studiendekanaten/Studiengangsleitungen
3.12	Entwicklungen für die Lehre	z.B. Entwicklung Skills Lab-Angebote, e-learning-Angebote, Lehrfilme,...	nach vorheriger Absprache mit Studiendekanaten/Studiengangsleitungen
3.13	Teilnahme an Didaktik-Kursen der Medizinischen Fakultät	siehe Angebot auf der Website des Studiendekanats der Fakultät	siehe Angaben im Kursprogramm auf der Website des Studiendekanats der Fakultät (Anrechnung in LAS oder Vergabe eines Zertifikats)
3.14	sonstige Planungs- und Entwicklungsaufgaben		Anrechnung nur nach vorheriger Absprache mit Studiendekanat/Studiengangsleitung/Sekretariat des Studiengangs

*Abkürzungen:*

*Bereich "Lehrveranstaltungen":*

LAS: Lehraufwandsstunden

TSCR: Tutorials of Scientific and Clinical Reasoning

PBL: Problem Based Learning

*Bereich "Prüfungen":*

MC: Multiple Choice

OSCE: Objective Structured Clinical Examination

ABA: Arbeitsplatzbasiertes Assessment

*Bereich "Planungs- und Entwicklungsaufgaben":*

BK/EK: Basiskompetenzen, Erweiterte Kompetenzen

EPA: Entrustable Professional Activities